



Checkliste Reptilienhaltung

Bitte füllen Sie die Checkliste möglichst vollständig aus und senden Sie diese an das zuständige Veterinäramt Ihrer Region.

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit zeige ich die tierschutzwidrigen Zustände in der Reptilienhaltung des überprüften Zoofachgeschäfts an. Bitte ergreifen Sie angemessene Maßnahmen zur Beseitigung der in der Checkliste aufgeführten Mängel.

Name, Anschrift, Telefonnummer der kontrollierten Zoofachhandlung	
Unterschiedliche Terrarientypen? (Trocken-, Feucht-, Aquaterrarium)	
Räumliche Anordnung? (Skizze bitte auf einem separaten Blatt)	
Art und Umfang der Beschriftungen? (z.B. Bild, deutscher u. wissenschaftl. Name, Herkunftsland, Größenangabe der erwachsenen Tiere, Haltungsempfehlung etc.)	
Sind die Terrarien der Größe, den Bewegungsbedürfnissen und dem etwaigen Territorialverhalten der Tiere angepasst?	
Ist ausschließlich die Frontscheibe durchsichtig? (durch explosionsartigen Fluchtverhalten einiger Tiere, besteht Verletzungsgefahr durch Anrennen der Terrarienscheiben)	
Werden noch andere Tiere als Sumpfschildkröten in Ganzglasbecken gehalten?	
Sind die Terrarien abschließbar?	
Wie ist das Terrarienbaumaterial? (geeignet sind Glas, Kunststoffe, kunststoffbeschichtete Materialien)	
Sind die Terrarien artgerecht beheizt? (Trockenterrarium 25-35°C, Feuchtterrarium 20-30°C, Aquaterrarium warm 24-30°C)	
Gibt es pro Terrarium verschiedene Temperaturzonen z.B. durch zusätzliche Punkt- Strahler?	
Sind die Strahler so angebracht, dass die Tiere sie nicht erreichen können? (ansonsten besteht Verletzungsgefahr)	
Wurden Heizkabel und Heizmatten <u>unter</u> dem Terrarium verlegt und bedecken diese maximal eine halbe Bodenfläche? (ansonsten besteht Verletzungsgefahr)	
Ist <u>innerhalb</u> eines jeden Terrariums ein quecksilberfreies Thermometer angebracht?	
Sind Terrarien für Wüstenbewohner heller als die für Regenwaldbewohner?	
Sind die Terrarien ausreichend belüftet, so dass Schadgase von Futterresten und Exkrementen entweichen können?	
Werden alle Terrarien z.B. durch Übersprühen befeuchtet? (erkennbar durch Wassertropfen auf Bodengrund und Einrichtung)	
Ist in jedem Terrarium, außer bei den Sumpfschildkröten, Hygrometer zur Bestimmung der Luftfeuchte vorhanden?	

Sind die Terrarien insgesamt sowie die Futter- und Wasserbehälter sauber? (auf Exkremente, abgestorbene Pflanzenteile, Futterreste, tote Futtertiere, Häutungsrückstände achten)	
Ist der Bodengrund geeignet? (Rindenmulch mit Torfmull und Erde sowie Hanfstreu, und Holzgranulat sind brauchbar; untauglich ist Vogelsand, Katzenstreu und Sand)	
Sind ausreichend Versteckmöglichkeiten in den Terrarien zu finden?	
Befinden sich in Wüstenterrarien Steine und Wurzeln?	
Sind Tropenterrarien mit Kletterrösten und Zierkorkelementen ausgestattet?	
Sind alle Dekorationen, v.a. Steine, gut befestigt?	
Hat jedes Terrarium einen standfesten Wasserbehälter?	
Sind die Wasserbehälter so gestaltet, dass die Tiere darin baden und ohne Probleme wieder hinaus können?	
Haben Pflanzenfresser verschiedene Wildpflanzen, Obst und Gemüse zur Verfügung?	
Stehen den Schlangen, Sumpfschildkröten und Echsen lebende oder tote Futtertiere zur Verfügung?	
Ist sichergestellt, dass auch schwächere oder kleinere Tiere Futter bekommen?	
Sind nur verträgliche Arten mit gleichen Biotopansprüchen, Aktivitätsrhythmen und gleicher Größe zusammen?	
Wie ist der Ernährungszustand der Tiere? (tiefliegende Augen, schlechte Becken- und Oberschenkelmuskulatur deuten auf einen schlechten Ernährungszustand hin)	
Wie ist der Gesundheitszustand der Tiere? (negativ sind Parasiten, Ausfluss, Verletzungen, Verstümmelungen)	
Gibt es tote Tiere?	
Sind stressempfindliche, ängstliche Tiere oder Arten mit extremen Fluchtverhalten im Schaufenster untergebracht?	
Können Tiere im Schaufenster durch Lärm und Belästigungen der Passanten gestört werden?	
Wird eine Überhitzung der Schaufensterterrarien durch Sonneneinstrahlung vermieden?	
Ist qualifiziertes Personal im Laden?	
Ist Fachliteratur für Kunden vorhanden?	
Bemerkungen	
Name / Anschrift / Telefonnummer	
Datum / Unterschrift	

* Erstellt in Anlehnung an die entsprechende Checkliste der „Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz e.V.“ vom Febr. 2000

